



Abläufe flexibel gestalten und zu geringen Kosten im Blick behalten

Kundenprofil

Das Familienunternehmen aus St. Gallen in der Schweiz bietet Küchen- und Badeinrichtungen sowie eine breite Palette von Haushaltsgeräten an. Die Mitarbeiterzahl stieg zwischen 1992 und 2006 von 22 auf 130.

Ausgangssituation

Die alte Software war instabil, stürzte häufig ab und verursachte erhebliche Datenverluste. Eine Projekt- und Kostenstellenrechnung war ebenso wenig möglich wie gezielte Marketingmassnahmen mit einer zentralen und detaillierten Kundenhistorie.

Lösung

Einsatz von Microsoft Dynamics NAV 3.7 und Umstrukturierung unternehmensinterner Abläufe. Anbindung der Töchter und deren Filialen über Citrix MetaFrame.

Resultate

- Verlust- und Gewinnbringer sind gut zu identifizieren
- Parameteränderungen bei Analysen sind auch für geübte Nutzer problemlos möglich
- Leichte Skalierbarkeit

„Microsoft Dynamics NAV ist das Fundament für unser weiteres Wachstum. Denn nun führen wir unser Unternehmen nach Zahlen. Wir sehen, wo wir Geld gewinnen und wo wir es verlieren.“

José Carlos Rageth, Leiter Informatik, Schubiger Gruppe

Eine ungeeignete ERP-Software bremste das Wachstum der vor allem im Haushaltsgerätebereich und als Küchen- und Badeinrichter bekannten Schubiger Gruppe aus St. Gallen. So war damit weder eine Kostenkalkulation noch eine Kostenstellenrechnung möglich, noch konnten die Lagerbestände an den drei Standorten in Sekundenschnelle abgerufen werden. Zudem stürzte das Programm häufig ab. Dabei gingen teilweise Daten verloren, die dann manuell nachgetragen werden mussten. Anfang 2004 stellte deshalb das Unternehmen auf Microsoft® Dynamics™ NAV 3.7 um. Alle Terminals in der Zentrale, in Chur und Altstätten greifen nun über Citrix MetaFrame auf den zentralen Server in St. Gallen zu. Dadurch ist eine ständig aktuelle Auswertung des Geschäftsverlaufs statt einer nur monatlich zu erstellenden Kostenkontrolle möglich. Die Umsätze stiegen seit der Einführung von Microsoft Dynamics NAV um 20 Prozent, ohne dass die Mitarbeiterzahl im Servicebereich erhöht werden musste. Durch Microsoft Dynamics NAV ist das Unternehmen für die Expansion gerüstet: Noch im Jahr 2006 will es nach Zürich expandieren und damit seinen vierten Standort eröffnen.

„Bislang konnten wir alle unsere Wünsche mit Microsoft Dynamics NAV realisieren. Wir sind noch nie an Grenzen gestossen, bei denen unsere Vorstellungen aus technischen Gründen nicht mehr zu verwirklichen waren.“

José Carlos Rageth, Leiter Informatik, Schubiger Gruppe

Kennzahlen

Anzahl von ERP-Softwarelizenzen bei Schubiger AG

2000*	2004	2006	2007**
7	30	46	55

*2000: SwissLine, ab 2004 Microsoft Dynamics NAV

**geschätzt

Kundenprofil

Das Familienunternehmen Schubiger wurde 1955 in St. Gallen gegründet. Zuerst vertrieb Schubiger nur Waschmaschinen. Dann expandierte das Unternehmen auch durch Akquisitionen und bietet inzwischen komplette Küchen- und Badeinrichtungen sowie eine breite Palette von Haushaltsgeräten an. In diesen drei Sparten arbeiten drei eigenständige Unternehmenstöchter unter der Holdingmutter Schubiger Gruppe zusammen. Die Mitarbeiterzahl stieg von 22 im Jahr 1992 auf rund 130 im Jahr 2006.

Ausgangssituation

Die von der Schubiger AG vier Jahre lang eingesetzte Software zur Planung und Verwaltung der Unternehmensressourcen (ERP) entsprach immer weniger dem steigenden Auftragsaufkommen und den Bedürfnissen des expandierenden Unternehmens. So war mit dem vorher eingesetzten Programm weder eine Kostenkalkulation noch eine Kostenstellenrechnung möglich. Auch konnten die Mitarbeiter die Lagerbestände an den drei Standorten nicht sekundenschnell ermitteln. Das Programm stürzte zudem häufig ab. Dabei gingen teilweise Daten verloren und mussten manuell nachgetragen werden. Störend war auch, dass jeder Unternehmensbereich und häufig auch die Mitarbeiter in den einzelnen Abteilungen die Adressdaten der Kunden und deren Bestellhistorie selbst verwalteten. „Zielgerichtete Marketingaktionen waren so nicht möglich“, sagt José Carlos Rageth, Leiter Informatik bei Schubiger.

Lösung

Auf der Suche nach einer neuen Softwarelösung wurde Schubiger schnell klar, dass nur Microsoft Dynamics NAV in Frage kam. „Wir hätten auch eine andere Lösung wählen können“, so Rageth. „Doch mit Microsoft Dynamics NAV sind wir wegen des Baukastenprinzips deutlich flexibler.“ Das sei notwendig, denn „wir wissen nie, was in einem oder zwei Jahren sein wird“. Die Entscheidung für Microsoft Dynamics NAV folgte einer schon Jahre zuvor vom IT-Lei-

ter eingeschlagenen Linie, in der EDV-Umgebung ausschliesslich auf Microsoft zu setzen. „Damit haben wir einen starken Partner, der das Produkt auch in Zukunft weiterentwickelt“, so Rageth. Auch arbeiten seiner Erfahrung nach die Programme in einer homogenen Umgebung besser zusammen. „Das sind klare wirtschaftliche Vorteile“, sagt Rageth.

Die Vorbereitungen für die Einführung von Microsoft Dynamics NAV begannen im August 2003. Schubiger wurde dabei vom Microsoft Partner Alpha Solutions AG aus St. Gallen unterstützt. Dieser übernahm die Softwareinstallation, die Anpassung von Microsoft Dynamics NAV an die Wünsche Schubigers und die IT-Schulung. Alpha Solutions analysierte die in den Abteilungen und an den drei Firmenorten unterschiedlichen Geschäftsprozesse und erstellte Pläne zur Optimierung und Vereinheitlichung. An diese Struktur passte das Beratungsunternehmen die Abläufe in Microsoft Dynamics NAV an. Eine einheitliche Struktur war auch bei den Adressdaten notwendig. Microsoft Dynamics NAV importierte die von Schubiger-Mitarbeitern nach den neuen Standards überarbeiteten Einträge aus einer Textdatei problemlos.

Die Installation der für Schubiger wichtigsten Microsoft Dynamics NAV-Module wie die Buchhaltung sowie die von Alpha Solutions entwickelte Kassensteuerung AlphaPOS erfolgte über Neujahr 2004 und klappte reibungslos. Bei der Kassensteuerung setzt Schubiger einen PC ein. Über Citrix MetaFrame ist die Kasse wie alle anderen Rechner des Unternehmens an den Microsoft® Windows® 2000 Server von Schubiger in St. Gallen angeschlossen. Über die Citrix MetaFrame-Lösung ist es möglich, dass die Programme selbst nur auf dem Server laufen. Über eine sichere Internetverbindung (VPN) werden nur noch das Monitorbild, die Maus- und die Tastatureingaben an den Arbeitsplatz übertragen.

Der Mitarbeiter an der Kasse hat über Microsoft Dynamics NAV die komplette Kun-



Foto: Schubiger Gruppe

Schubiger vertreibt komplette Küchen- und Badeinrichtungen sowie eine breite Palette von Haushaltsgeräten

denhistorie an seinem Terminal im Blick: Er sieht alle erteilten Kundendienstaufträge und die Liste bestellter Waren. Auch erfährt er, ob die bisherigen Aufträge bezahlt wurden, welche Gutscheine der Kunde besitzt oder welche Marketingmassnahmen erfolgten.

Resultate

Nach Ansicht von Schubiger-Manager Rageth hat das Unternehmen „an Transparenz gewonnen“. So berechnet der Vertrieb Gewinne und Verluste jetzt schon bei dem Erstellen von Angeboten bis ins Detail genau.

Früher gab es nur einmal im Monat einen relativ aufwendig erstellten Geschäftsüberblick. Nun kann der Geschäftsführer jederzeit auf Knopfdruck sehen, welche Niederlassungen an dem jeweiligen Tag Verluste hinnehmen mussten oder Gewinne erwirtschafteten, welchen Tagesumsatz sie erzielten und mit welchen Margen sie Produkte und Dienstleistungen verkaufen. „Microsoft Dynamics NAV ist damit das Fundament für unser weiteres Wachstum“, so Rageth. Wie solide das ist, zeigen die ersten Erfolge: „Wir sehen einen direkten Zusammenhang darin, dass wir seit der Einführung von Microsoft Dynamics NAV unseren Umsatz

steigerten, aber kein zusätzliches Personal einstellen mussten“, unterstreicht IT-Leiter Rageth.

Auch die für 2006 geplante Expansion nach Zürich ist Zeichen für den Unternehmenserfolg. Der IT-Aufwand wird dabei gering sein: „Wir benötigen keine aufwendigen EDV-Installationen. Zwei bis drei Computer mit einer Citrix-Anbindung reichen“, so der Informatikchef. Rageth lobt „die enorme Optimierung im Leistungsprozess“ durch Microsoft Dynamics NAV. So wurde früher für jede verkaufte Waschmaschine ein Lieferschein ausgestellt. Nach dessen Kontrolle kam er in die Debitorenbuchhaltung. Diese schrieb eine Rechnung, und den Eingang des Betrags verbuchte dann die Finanzbuchhaltung. „Heute erfolgen diese ganzen Arbeitsabläufe elektronisch in einem Schritt – durch das Schreiben der Rechnung an der Kasse“, sagt Rageth.

Die Vernetzung führt auch dazu, dass die Sensibilität gegenüber kleinen Fehlern zunimmt und damit die Effizienz insgesamt steigt. So meldet sich nun die Buchhaltung umgehend bei der Kasse, wenn dort eine Rechnungsadresse ungenau erfasst wurde.

Sehr positiv beurteilt Rageth, dass die Erweiterung der Nutzer so einfach ist. „Wir mussten nur die Anzahl der Lizenzen kaufen“, sagt der Informatikchef. Leicht sei auch die Administration: „Obwohl ich eher ein geübter Anwender bin, jedoch kein Programmierer, kann ich einfach Benutzerrechte vergeben oder Reportanfragen erstellen.“

Zu den branchenspezifischen Vorteilen von Microsoft Dynamics NAV zählt Rageth unter anderem, dass jederzeit bekannt ist, wie viele Gutscheine von wem und welche Gutscheinsummen noch nicht eingelöst wurden. Dazu spielte Alpha Solutions eine selbstentwickelte Lösung auf. Und die Daten säumiger Zahler kann Schubiger direkt an die Schweizer Creditreform überspielen. Die dazu notwendige Erweiterung entwickelte Alpha Solutions. Sie ist als ein von Microsoft zertifiziertes Add-on er-

Weitere Informationen

Für weitere Informationen über Microsoft Produkte und Services kontaktieren Sie bitte die lokale Microsoft Niederlassung:

Microsoft Schweiz GmbH

Richtistrasse 3
CH-8304 Wallisellen
Tel.: +41 848 22 44 88
Fax: +41 43 456 44 44
www.microsoft.com/switzerland

Für weitere Informationen zur beschriebenen Kundenreferenz kontaktieren Sie bitte:

Alpha Solutions AG

Geschäftsführer Daniel Popp
Schuppisstrasse 7
CH-9016 St. Gallen
Tel.: +41 58 200 10 10
Fax: +41 58 200 10 20
E-Mail: daniel.popp@alpha-solutions.ch
www.alpha-solutions.ch

hältlich. Durch die digitale Lagerverwaltung sieht jeder Verkäufer, ob das entsprechende Gerät im eigenen oder an welchem anderen Standort es noch vorhanden ist. Entsprechend genau kann er den Liefertermin bestimmen. Auch der Einsatz von Citrix macht sich bezahlt. Denn damit erfolgt die Datensicherung und -verwaltung zentral in St. Gallen. So sinken die Kosten gegenüber standort- oder abteilungsbezogenen Lösungen erheblich.

Derzeit nutzt Schubiger noch die in Microsoft Dynamics NAV integrierte Datenbank. „Doch beim nächsten Releasewechsel werden wir auf Microsoft® SQL Server™ 2005 umsteigen“, kündigt Rageth an. Der werde voraussichtlich im zweiten Quartal 2007 erfolgen. Die Microsoft Dynamics NAV-Datenbank verwalte zwar fehlerlos die vorhandenen 60 000 Adressen. Doch stört Rageth, dass Zugriffszeiten zu langsam sind. Das könne mehrere Minuten dauern. „Der SQL Server 2005 wird das auf wenige Sekunden reduzieren“, so IT-Leiter Rageth.

Weiter verbessern soll Microsoft Dynamics NAV in der Zukunft auch die Arbeit im Service. Wenn Schubiger im Jahr 2006 eine neue Telefonanlage erhält, sollen bei einem ankommenden Ruf sofort die Daten des Kunden in einem Fenster erscheinen. „Bislang konnten wir alle unsere Wünsche mit Microsoft Dynamics NAV realisieren“, sagt Rageth. „Wir sind noch nie an Grenzen gestossen, bei denen wir unsere Vorstellungen aus technischen Gründen nicht mehr realisieren konnten.“

Partnerprofil

Alpha Solutions AG aus St. Gallen ist ein Experte für Microsoft Dynamics NAV und versteht sich als Partner für kleine und mittlere Unternehmen. Der Erfolg der Firma, die 30 Mitarbeiter hat und einen Jahresumsatz von rund 5,2 Millionen Schweizer Franken erwirtschaftet, basiert darauf, nicht nur IT-Gesamtlösungen planen und umsetzen zu können, sondern gleichzeitig auch die unternehmensinternen Strukturen zu optimieren.

© 2006 Microsoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten.
Alle genannten Produktbezeichnungen sind entweder eingetragene Marken oder Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder in anderen Ländern. Namen und Produkte anderer Firmen können eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Besitzer sein.

Publiziert März 2006
5000-494-24 YU 03/06

Software und Services

- Microsoft Dynamics NAV 3.7
- Microsoft Office 2000
- Windows XP Professional
- Microsoft Windows 2000 Server